Die Lust der SPD aufs Regieren

KREISPARTEITAG Elfriede Ralle als Vorsitzende im Amt bestätigt

VON JÖRG STUTZ

HORUMERSIEL/FRIESLAND – Die Erleichterung über den Ausgang der Bundestagswahl war beim SPD-Kreisparteitag noch deutlich zu spüren: „Wer hätte das gedacht?", fragte Lena Gronewold angesichts der Tatsache, dass die Sozialdemokraten nach zunächst miesen Umfragewerten doch noch einen aus Sicht der stellvertretenden Kreisvorsitzenden „fantastischen Wahlsieg" eingefahren haben.

Die Ampel in Berlin

„Noch ziemlich geflasht" zeigte sich auch Siemtje Möller bei dem Jahrestreffen im Großen Kursaal von Horumersiel. Gleichzeitig stellte die Bundestagsabgeordnete die ihrer Meinung nach „funktionierende Ampel" als „Vorbild für Berlin" dar.

Die Varelerin ist sich sicher, dass SPD, Grüne und FDP in den nächsten vier Jahren im Bundestag „sehr verlässlich zusammenarbeiten" werden. Ähnlich äußerte sich Olaf Lies, der im Gespräch mit dieser Zeitung seine Bereitschaft für eine erneute Landtagskandidatur signalisierte (Seite 1). Die SPD habe im Bund „den Wunsch nach Opposition überwunden und Lust aufs Regieren bekommen", so Niedersachsens Umweltminister.

Die Ampel in Friesland

Sven Ambrosy hingegen schwärmte naturgemäß von der „friesischen Ampel". Der Landrat (SPD) lobte den neuen Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Sören Mandel, der die SPD/Grüne/FDP-Mehrheitsgruppe „schnell und professionell zusammengeführt" habe. In der Dreier-Koalition sieht Frieslands Verwaltungschef eine „feste inhaltliche Grundlage" für weitere Entscheidungen, die den Landkreis weiterbringen werden.

Mandel selbst sprach von einem „zukunftsweisenden Gruppenvertrag". Gleichzeitig appellierte der SPD-Fraktionsvorsitzende indirekt an die Opposition im Kreistag zu einem fairen Umgang: Der künftige Ton im Kreisparlament dürfe „nicht unter die Gürtellinie gehen".

Bei den Vorstandswahlen wurde Elfriede Ralle von den 60 anwesenden stimmberechtigten Delegierten und Kreis-Vorstandsmitgliedern bei einer Gegenstimme in ihrem Amt als Kreisvorsitzende bestätigt (weitere Wahlergebnisse siehe Infokasten).

Auszeichnungen

Außerdem wurde die Varelerin, die dem 856 Mitglieder zählenden Kreisverband seit vier Jahren vorsteht, mit der Willy-Brandt-Gedenkmedaille geehrt. Diese Auszeichnung ging auch an Heino Janssen vom Ortsverein Schortens. Johann Wilhelm Peters (Ortsverein Wangerland) wurde für 50-jährige SPD-Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Peters habe im Wirkungskreis seines Ortsvereins „das Leben der Menschen besser gemacht", lobte Ambrosy den Wangerländer. Gleichzeitig bezeichnete der Landrat den Hohenkirchener als Mitglied, das „nicht nur brav in der Partei ist".

Das bestätigte sich auch bei der Diskussion über einen Antrag, wonach die Vorstände nur noch dann beschlussfähig sein sollen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Peters gehörte zu den Wortführern der Gegner einer solchen Regelung, die dann auch aufgrund der fehlenden Zweidrittel-Mehrheit abgelehnt wurde (Bericht folgt).

Rustikal: Für die Abstimmungen standen Wahleimer statt Wahlurnen bereit. BILDER: JÖRG STUTZ

WAHLEN UND EHRUNGEN

Vorsitzende des SPD-Kreisverbands bleibt **Elfriede Ralle** (Varel). Zu ihren Stellvertretern gewählt wurden **Wiebke Schröder** (Neuenburg), **Lena Gronewold** (Jever) und **Sören Mandel** (Varel). Kassierer und Stellvertreter: **Manfred Buß** und **Heino Janssen** (beide Schortens). Schriftführer und Stellvertreter: **Johann Wilhelm Peters** (Wangerland) und **Gerhard Wilhelm Rusch** (Neuenburg). JS

Hohe Ehrungen bei Frieslands SPD (von links): Sven Ambrosy, Olaf Lies, Elfriede Ralle, Johann Wilhelm Peters, Siemtje Möller und Heino Janssen freuten sich über die Auszeichnungen.

Jeversches Wochenblatt, 15.11.2021